

Das Flüchtlingszentrum Hamburg sucht ab sofort eine*n

Flüchtlingsberater*in (m/w/d) für die unabhängige Asylverfahrensberatung

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Das Flüchtlingszentrum Hamburg bietet für Asylsuchende, Duldungsinhaber*innen, Menschen ohne Papiere und andere Migrant*innen in Hamburg persönliche und umfassende Beratung und hilft bei der individuellen Klärung von Perspektiven. Das Flüchtlingszentrum berät klient*innenzentriert u.a. zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen, zum Spracherwerb, zu Arbeit und Qualifizierung, zu freiwilliger Rückkehr sowie – für Menschen ohne Aufenthaltsstatus - zur medizinischen Versorgung und zur Kita-Betreuung. Träger des Flüchtlingszentrums sind die Hamburger Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes sowie der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Die hier ausgeschriebene Stelle ist Teil der unabhängigen Asylverfahrensberatung in Hamburg.

Ihre **wichtigsten Aufgaben** in der unabhängigen rechtlichen und sozialen Beratung von Geflüchteten vor und während ihres Asylverfahrens sind:

- Erläuterung der Bedeutung und des Ablaufes eines Asylverfahrens in Deutschland
- Anhörungsvorbereitung
- Erörterung aller Schutzmöglichkeiten
- Erkennen von und Unterstützung bei besonderen Schutzbedarfen
- Erläuterung des Bescheids und der sich daraus ergebenden Optionen

Darüber hinaus übernehmen Sie folgende **organisatorische Aufgaben**:

- Dokumentation
- Teamarbeit, Mitarbeit an der weiteren Ausgestaltung der Asylverfahrensberatung
- Kooperation mit anderen Trägern der Asylverfahrensberatung in Hamburg

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik, Sozialwissenschaft, Rechtswissenschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse der Theorie, der Methoden und der Praxis Sozialer Arbeit
- Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts, der entsprechenden europäischen Richtlinien und Verordnungen, der Genfer Flüchtlingskonvention, etc.
- Empathie im Klient*innenkontakt sowie Resilienz und die Fähigkeit zu professioneller Abgrenzung
- erprobte interkulturelle Kompetenz und Diversitätsbewusstsein
- Erfahrung mit flucht- und/oder migrationsspezifischen Aufgaben
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse; Kenntnisse mindestens einer weiteren Sprache (v.a. Arabisch, Dari, Farsi, Russisch oder Türkisch) sind erwünscht

- hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationsgeschick, ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, hohe Flexibilität und Engagement
- sichere Beherrschung gängiger Office-Programme

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe in einem dynamischen, anspruchsvollen Arbeitsfeld
- Arbeit in einem sehr engagierten und kollegialen multikulturellen Team
- Möglichkeiten zur Fortbildung und Supervision
- eine Vergütung in Anlehnung an den TV-L, nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe S11 b in der entsprechenden Erfahrungsstufe. Sie erhalten eine Jahressonderzahlung nach TV-L und 30 Tage Urlaub pro Jahr

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Wir sind jedoch an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Stellennummer **FZ 24.03**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben einem aussagekräftigen **Bewerbungsschreiben** auch Ihren **Lebenslauf**, Ihre **Abschlusszeugnisse** und ggf. Ihre **Arbeitszeugnisse** bei.

Bitte senden Sie uns **Ihre Unterlagen per E-Mail ausschließlich im Format PDF an bewerbung@fz-hh.de**. Bewerbungsfrist ist der **15. Februar 2024**.

Arbeitsort ist das Flüchtlingszentrum Hamburg, Adenauerallee 10 in 20097 Hamburg und das Ankunftszentrum (ZEA), Bargkoppelweg 66a in 22145 Hamburg.

www.fz-hh.de